metallnachrichten

Sonderausgabe voestalpine stamptec Dettingen, März 2014

|Reutlingen-Tübingen

Faire Löhne für gute Arbeit

Gert Bauer, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Reutlingen-Tübingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ende Januar hat die Mehrheit des Betriebsrats zusammen mit der Geschäftsleitung, aber gegen den Willen der IG Metall, ein neues Lohngruppensystem („SELS“) beschlossen. Vor kurzem habt ihr eure neue Eingruppierung nach diesem System per Einschreiben erhalten. Das Ergebnis ist verheerend!

Viele von Euch fühlen sich über den Tisch gezogen, da ihr durch die Eingruppierung oftmals nur noch ein sehr niedriges Grundentgelt erhaltet, während der sogenannte „Besitzstand“ in manchen Fällen bei über 1000,-€ liegt. Dieser Besitzstand wird zwar niemandem weggenommen, es ist aber völlig unklar, was damit passieren soll. Er kann sogar mit künftigen Lohnerhöhungen und mit allen Anstiegen innerhalb des Lohnbandes (den sogenannten Lohnniveaus von a – e) verrechnet werden, so dass ihr unter dem Strich nicht mehr verdient als vorher. Und das unter Umständen auf Jahre hinaus.

Neueinstellungen werden nach diesem System eingruppiert, so dass es in Zukunft eine Zweiklassengesellschaft im Betrieb geben wird zwischen Kollegen mit und Kollegen ohne Besitzstand.

Aus Sicht der IG Metall zeigt sich damit ganz deutlich, dass diese Vereinbarungen einzig und allein dazu dienen sollen, die Löhne bei voestalpine stamptec in Dettingen zu drücken und auch dauerhaft auf einem sehr niedrigen Niveau zu halten.

Ralf Jaster, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Reutlingen-Tübingen

Leider hat die Betriebsratsmehrheit, trotz vieler Warnungen der IG Metall, diese Politik des Lohndumpings mitgetragen. Für den Arbeitgeber hat dieses System den Vorteil, dass er einseitig die Höhe der Löhne bestimmen kann. Ihr seid und bleibt somit Bittsteller.

Für Euch ist der einzige wirkliche Ausweg aus dieser Sackgasse, gemeinsam mit der IG Metall für einen Tarifvertrag bei voestalpine stamptec zu kämpfen.

An einigen anderen Standorten der stamptec Gruppe wehren sich die Beschäftigten und die Betriebsräte bereits. In Böhmenkirch (bei Geislingen/Steige) möchte der Betriebsrat für den Standort einen Tarifvertrag mit der IG Metall. In Birkenfeld (Rheinland-Pfalz) ist die Mehrheit der Beschäftigten in die IG Metall eingetreten und hat aus ihren Reihen eine Tarifkommission für zur Aufnahme von Tarifverhandlungen gewählt.

Die IG Metall will bei Euch und auch an den anderen stamptec Standorten einen guten und fairen Tarifvertrag erreichen, um Eure Löhne und Arbeitsbedingungen zu schützen.

Deshalb: Werdet Mitglied in der IG Metall, denn nur gemeinsam können wir dieses Ziel erreichen!

Und: Wählt im Mai einen Betriebsrat, der wirklich Eure Interessen vertritt!

Ihr habt es selbst in der Hand.

Gert Bauer
1. Bevollmächtigter

Ralf Jaster
Gewerkschaftssekretär